



ERZIEHUNGSHILFEN ALS GUTE ORTE

JAHRESTAGUNG DER IGfH 2024
unter Mitwirkung der Fachgruppe Erziehungsstellen/
Pflegefamilien und der Regionalgruppe Brandenburg
IN KOOPERATION MIT DER FH POTSDAM

Erziehungshilfen als gute Orte

IGfH-Jahrestagung in Kooperation mit der FH Potsdam

18.-20. September 2024

**- Aktualisiertes Tagungsprogramm –
Mit Raumangaben der Tagungsformate**

Stand: 16.09.2024



Internationale Gesellschaft
für erzieherische Hilfen



Fachhochschule Potsdam
University of
Applied Sciences

Ab 11.30 Uhr

**Anmeldung und Ausgabe der
Tagungsmappen** **HG, Foyer**

12.30 Uhr

Eröffnung und Moderation der Grußworte

Nicole Knuth und Hans-Ullrich Krause,
Vorsitzende der IGfH, **HG, 1.08 (Hörsaal)**

Begrüßung und Einstiegsimpulse

- Brigitte Meier
(Beigeordnete für Ordnung, Sicherheit,
Soziales und Gesundheit, Stadt Potsdam)
- Eva Schmitt-Rodermund
(Präsidentin der FH Potsdam)
- Carmen Thiele
(IGfH-Fachgruppe
Erziehungsstellen/Pflegefamilien)
- Bodo Ströber
(IGfH-Regionalgruppe Brandenburg)

13.15 Uhr

Miriam Meuth (Hochschule Luzern)

**Erziehungshilfen als gute Orte – eine wohn-
räumliche Perspektivierung**

14.00 Uhr

Gemeinsamer Dialog und Diskussion

Erziehungshilfen als gute Orte

- Mara Schneider (Brandenburger Kinder- und
Jugendhilfe Landesrat)
- Anna Kücking (Careleaver e. V.)
- Helga Heugel (Jugendamt Stuttgart)
- Mark Einig (Der Paritätische Landesverband
Brandenburg e.V.)
- Corinna Petri (Perspektive gGmbH, Bonn)

Moderation: Dirk Nüsken, EvH Bochum

15.00 Uhr Kaffeepause **HG, Foyer**

15.30 Uhr

Open Sessions (OS)

- OS 01 Speed Dating – Ich bin ich und wer
bist Du? Kommunikation zwischen
Adressat*innen und Fachkräften
Draußen, Treffpunkt vor Haus 5
- OS 02 Partizipation von Kindern mit
Behinderung in Pflegefamilien
Haus A, Raum 0.22
- OS 03 „Öffentliche Geborgenheit in
Pflegefamilien": Ein Experiment mit Mitteln
des Theaters
Haus 3, Raum 1.08
- OS 04 Kann Heimerziehung
Sozialraumorientierung – Kann
Sozialraumorientierung Heimerziehung?
Haus 3, Raum 1.06
- NEU: OS 05 Digitale Orte junger Menschen
– Campuserkundung via Instagram
Haus 3, Raum 1.03
- OS 06 Gute Orte für kleinere Kinder
Haus 3, Raum 0.07
- OS 07 Brücken nutzen, verändern und neu
bauen – gemeinsam mit den jungen
Menschen, Eltern und Fachkräften in
(teil)stationären Angeboten der Hilfen zur
Erziehung
Draußen, Campusgarten vor Haus 3
- OS 08 Vom pädagogischen Ort zum „House
of Dreams“ – Care Leaver*innen im
Übergang
Draußen, Grünfläche vor Casino

**17.30 Uhr Ende des Tagungsprogramms –
Freizeit**

17.30 Uhr

Mitgliederversammlung der IGfH

Ort: Haus D, 0.11

20.15 Uhr Ende der Mitgliederversammlung

Ausklang mit Gesprächen, Snacks und
Getränken

09.00 Uhr

Fachforen (Forum): Kerndimensionen guter Orte

- Forum 01 Erfahrungen und Rückmeldungen von Kindern, Jugendlichen und ihrer Familien als zentrales Kriterium für die Weiterentwicklung „guter Orte“
Haus D, Raum 0.11
- Forum 02 Kindliche Aneignungspraktiken von Lebensorten in den Hilfen zur Erziehung verstehen und ermöglichen
Haus LW, Raum 2.01
- Forum 03 Erziehungshilfen – von guten Arbeitsorten zu lohnenswerten Lebensorten?
HG, Raum 1.08 (Hörsaal)
- Forum 04 Gestaltung von familialen Orten (im Prozess der Inobhutnahme)
HG, Raum 0.67

10.00 Uhr Kaffeepause HG, Foyer

10.30 Uhr

Werkstätten (WS)

- WS 01 Kinder in und mit zwei Familien – Ansprüche an die beteiligten Erwachsenen
Haus 3, Raum 1.08 + 1.07
- WS 02 Die „kleinen Pädagogen“ in Pflegefamilien
Haus 3, Raum 0.10
- WS 03 Jedes Kind ist betreubar! PortNord, ein innovatives Praxisbeispiel aus Bremen
Haus 3, Raum 1.06
- WS 04 Orte aneignen, Orte schaffen: Mädchen*rechte und -bedarfe in den erzieherischen Hilfen
Haus 3, Raum 1.03
- WS 05 Schlüssel, Koffer und Schutzmantel – Bausteine und Methoden der Beteiligung
Haus 3, Raum 0.06 + 0.07

- WS 06 Von einem Ort zum anderen – Übergänge als sozialpädagogische Gestaltungsaufgabe in der Bereitschaftspflege
Haus A, Raum 0.20
- WS 07 Stationäre Jugendhilfe als Ort der Partizipation von Eltern: Wie kann das gelingen?
Haus A, Raum 0.22
- WS 08 Was können Erziehungshilfen von der Kita lernen?
- Fällt aus -
- WS 09 Partizipation als Baustein in der traumasensiblen Arbeit in Erziehungsstellen
Haus 3, Raum 0.02
- WS 10 Die Regulierung digitalen Medienhandelns im pädagogischen Alltag der stationären Erziehungshilfen
Haus A, Raum 0.01
- WS 11 Jugendhilfe und Obdachlosigkeit: Strukturelle Probleme – Lösungsansätze in der Praxis
Haus 3, Raum 0.08
- WS 12 Erziehungshilfen als pädagogische Orte für junge geflüchtete Menschen
Haus A, Raum 0.02
- WS 13 Wie sehen gute Orte für Pflegefamilien und Erziehungsstellenmitarbeiter*innen aus?
Haus A, Raum 0.03
- WS 14 Advocacy als Quelle von Haltung und Kontrapart zur Ohnmacht an Orten der Erziehungshilfen
Haus 3, Raum 0.01
- WS 15 Kinderrechte, Schutz und Partizipation in der Pflegekinderhilfe – Von der Konzeption in die Umsetzung
- Fällt aus -
- WS 16 Professionelle Fachkräfteausbildung gemeinsam gestalten
Haus 3, Raum 0.12

**12.30 (WS 1-8) /13.00 (WS 9-16) Uhr
Mittagspause in Schichten in der Mensa**

14.00 - 17.30 Uhr

Exkursionen (EX)

*Die Teilnehmer*innen der Exkursionen treffen sich um 14 Uhr an den folgenden Treffpunkten; dort werden sie von den Gastgeber*innen der Einrichtungen abgeholt. Vier Exkursionen finden in Räumen der FH Potsdam statt.*

- EX 01 Der HeimatStern: partizipatives Neubau-Projekt einer stationären Einrichtung – mit Kindern anstatt für Kinder bauen
Vor dem Hauptgebäude (HG)
- EX 02 „Bei Ihnen können die Jugendlichen ja machen, was sie wollen.“ – „Ja sicher, lasst uns dieses ‚Wollen‘ miteinander thematisieren“
Vor dem Hauptgebäude (HG)
- EX 03 Schnittstelle Schule – Jugendhilfe: Corona ist vorbei – jetzt geht’s weiter mit der Bildung! Echt jetzt???
Parkplatz hinter Hauptgebäude (HG)
- EX 04 Gekommen, um zu bleiben - Integrationsbestreben braucht Unterstützung
Vor dem Hauptgebäude (HG)
- EX 05 Wir sind Mäanders – Wege der Bewältigung für junge Menschen
Parkplatz hinter Hauptgebäude (HG)
- EX 06 „Im Wandel der Zeit“ – Konzepte aus drei Jahrhunderten haben sich zu einer demokratischen Erziehung etabliert
Vor dem Hauptgebäude (HG)
- EX 07 Kinder unter vier Jahren in Krisenphasen - Herausnahme und was nun?? Schichtdienstgruppe vs. Pflegestellen?
Haus 3, Raum 0.08
- EX 08 Fort- und Weiterbildung für Fach- und Führungskräfte in jeder Phase der beruflichen Kompetenzentwicklung
Vor dem Hauptgebäude (HG)

- EX 09 Alle unter einem geschichtsträchtigen Dach: Vielfältige Angebote der Erziehungshilfen im Jugendhilfezentrum Gertrud Feiertag
Vor dem Hauptgebäude (HG)
- EX 10 Treffpunkt Freizeit: Vielfältige Angebote aus unterschiedlichen Händen unter einem Dach
Vor dem Hauptgebäude (HG)
- EX 11 Kinder- und Jugendwohngruppe in Oranienburg Malz: STARTKLAR – was brauchen Careleaver*innen?
Haus 3, Raum 0.02
- EX 12 Traglinge e.V.: Gesundheitsfürsorge und Jugendhilfe gehen zusammen
Vor dem Hauptgebäude (HG)
- EX 13 Kinder- und Jugendwohnanlage „Waldschlösschen“: Innewohnende Erzieher*innen – 24/7/365 – Wie geht das?
Haus 3, Raum 0.12
- EX 14 Beratungs- und Ombudsstelle BOJE e. V.: Beteiligungsrechte junger Menschen ernst nehmen
Haus 3, Raum 0.01
- EX 15 CareLeaverZentrum Potsdam: Ein sicherer Hafen in stürmischen Zeiten.
Vor dem Hauptgebäude (HG)

19.00 – 23.00 Uhr

Abendfest auf der Insel Hermannswerder
Hoffbauer-Stiftung, Hermannswerder 23,
14473 Potsdam

9.30 Uhr

Kiaras Gharabaghi, Ryerson Universität,
Kanada
**Gute Orte in und um die Erziehungshilfen –
ein Blick von außen** HG, 1.08

10.00 Uhr

Auf der Suche nach guten Orten...
Anne Waak
(Autorin für Kunst-, Kultur- &
Gesellschaftsthemen)
und
Anna Kücking (Theatermacherin,
Journalistin und Careleaver*in)

11.00 Uhr Kaffeepause HG, Foyer

11.30 Uhr

**Gesellschaftliche Perspektiven zur
Gestaltung und Absicherung guter Orte für
Kinder und Jugendliche: Anerkannte und
aner kennende gute Orte**

Diskutant*innen:

- Heike Schmid-Obkirchner
(Unterabteilungsleiterin
Kinder und Jugend, BMFSFJ)
- Ellie Kesidis
(Bundesnetzwerk der
Interessenvertretungen junger
Menschen in der Kinder- und Jugendhilfe
– BUNDI)
- Melanie Overbeck
(IGfH-Vorstand und Careleaver e.V.)
- Karn Born
(Careleaver e.V.)
- Johanna Karpenstein
(BumF e.V.)
- Judith Pöckler-von-Lingen
(PiB Pflegekinder in Bremen e.V. und
IGfH Vorstand)

Moderation: Josef Koch (Geschäftsführer
der IGfH) und Hans-Ullrich Krause
(Vorstandsvorsitzender der IGfH,
Familieninstitut am Campus Kinderhaus)

12.45 Uhr

Ausklang und Verabschiedung
Nicole Knuth und Hans-Ullrich Krause,
Vorsitzende der IGfH und Aktive der Tagung

13.00 Uhr

Ende der Veranstaltung

Gefördert von:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



Ministerium für Bildung,
Jugend und Sport